

## Wichtige Informationen zu Fotos für die Zeitung

Immer wieder senden Kreis- und Ortsverbände Fotos, die wegen zu geringer Auflösung nicht gedruckt werden können. Um dies zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise: Die Bilder sollten digital in hoch aufgelöster Qualität vorliegen! Zum Zeitungsdruck sind 300 Pixel pro Inch notwendig. Ein Foto, das zweiseitig gedruckt werden kann, muss mindestens 1323 x 921 Pixel (entspricht 1,3 Megapixeln) haben. Die Digitalkamera muss auf diese Auflösung eingestellt sein. Handys und Smartphones können so hoch aufgelöste Fotos in der Regel nicht machen. Unscharfe Bilder, solche mit Farbstich und Scans von Zeitungsartikeln sind ebenfalls nicht geeignet.

Außerdem ein Hinweis zu den Texten: Bitte halten Sie diese knapp! So haben möglichst viele Gliederungen die Chance, in die Berichterstattung aufgenommen zu werden. Texte über Ausflüge, Reisen und Grillfeste kann die Redaktion aus Platzgründen leider nicht berücksichtigen.

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort stellt der Landesverband gerne eine digitale Handreichung mit vielen Tipps und praktischen Hinweisen zur Verfügung. Anfordern können Sie diese per E-Mail an: m.gehms@sov-d-nrw.de.

### Patientenbroschüre vom Gesundheitsministerium

## Ratgeber zur Kranken- und Pflegeversicherung

**Was tun, wenn die Kranken- oder Pflegekasse eine Reha-Maßnahme oder die Kosten für ein Hilfsmittel abgelehnt hat? Eine Broschüre des Landesgesundheitsministeriums erklärt, wie das Verwaltungsverfahren bei den Kassen funktioniert, was im Bescheid stehen muss und wie man Widerspruch einlegt.**

Darüber hinaus enthält die kleine Broschüre ein Glossar, das wichtige Fachbegriffe des Verwaltungsverfahrens erklärt, und eine Liste mit Adressen und Ansprechpartnern. Dort sind auch Informations- und Beratungsstellen zu Patientenrechten und Arzneimitteln aufgeführt.

Der „Ratgeber für gesetzliche Versicherte – Ihr Recht bei Entscheidungen der Kranken- oder Pflegekasse“ kann im Internet beim nordrhein-westfälischen Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter kostenlos heruntergeladen werden auf der Webseite:

<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de>. Außerdem ist der Ratgeber bei „Nordrhein-Westfalen direkt“ auch telefonisch bestellbar unter Tel.: 0211/8371001. Dabei sollten Interessierte die Veröffentlichungsnummer 116 angeben.



Foto: Adam Gregor/fotolia

**Die Reha ist nötig – die Kosten lehnt die Kasse ab. Was dann?**

## Impressum

**SoVD Nordrhein-Westfalen e. V.**, Erkrather Straße 343, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211/386030, Fax: 0211/382175, Internet: [www.sovd-nrw.de](http://www.sovd-nrw.de), E-Mail: [info@sov-d-nrw.de](mailto:info@sov-d-nrw.de).

**Redaktion/Ansprechpartnerin Landesbeilage:** Michaela Gehms, Tel.: 0211/3860314, E-Mail: [m.gehms@sov-d-nrw.de](mailto:m.gehms@sov-d-nrw.de).

**Schlussredaktion:** Redaktion SoVD-Zeitung, Tel.: 030/726222141, E-Mail: [redaktion@sov-d.de](mailto:redaktion@sov-d.de).

**Druck und Vertrieb:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel.

**Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Fotos.**



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Bezirksverband Bochum/Hattingen

Das Bochumer Bündnis, das aus Gewerkschaften und sozialen Organisationen besteht, demonstrierte unter dem Motto „Sparen ist keine Lösung“ für einen gesetzlichen Mindestlohn und gegen soziale Ungerechtigkeit. Auch der Bezirksverband Bochum-Hattingen sowie der Ortsverband Hordel beteiligten sich. Für den SoVD stand

Franz Michners auf dem Podium. Er forderte: „Die Arbeit muss wieder zum Leben reichen. Es darf nicht sein, dass ein Vollbeschäftigter nicht von seinem Lohn leben kann. Die Hartz-IV-Gesetze haben zu einem ausufernden Niedriglohnssektor geführt. Wir fordern eine Abkehr von dieser unsozialen Politik.“ Armutslohne führten auch zu Armutsrenten, erklärte er. Das müsse sich ändern.



BV Bochum/Hattingen



## Der Landesverband gratuliert

**Allen Geburtstagskindern sowie allen Jubilarinnen und Jubilaren im September wünscht der SoVD NRW alles Gute und Gesundheit und dankt ihnen für ihre Treue und Verbundenheit.**

**KV Aachen:** Erika Maubach (91), Elisabeth Knabe (95).

**KV Bielefeld:** Waltraud Stolz (90), Hildegard Zeisberg (94), Anne Poestges (90), Dora Sommer (90), Leni Wolff (90), Grete Neuhaus (91), Elisabeth Brune (91), Helene Grieger (94), Georg Scholz (92), Elfriede Marx (90), Ilse Florschütz (91), Barbara Kurtz (91), Helene Kudszus (94), Heini Welge (90), Werner Martin (95), Flora Herbold (97).

**BV Bochum/Hattingen:** Magdalene Rapp (90), Helga Kiffmeier (90), Gertrud Ringler (94), Herta Stein (93).

**Städteverband Kreis Borken:** Bernhard Hengstermann (92), Heinrich Tenbuß (91).

**KV Dortmund:** Herta Keller (91), Günter Thomer (92), Erna Watzke (95), Gertrud Bergmann (102), Elisabeth Rauchholz (90), Liesbeth Enseleit (97), Georg Dudek (95), Hildegard Schabitzki (91), Ruth Mebusch (95).

**KV Düsseldorf:** Walter Richts (94), Hildegard Köpnick (90), Erika Körner (91), Rudolfine Hilgers (90), Margot Wangner (92).

**KV Essen:** Elisabeth Bergmann (92), Margarethe Opper (98), Emma Grainer (95), Elsa-Maria Dymke (95), Hinrich Meyer (95), Gertrud Schöbel (93), Hildegard Arnscheidt (93), Walter Steffens (95), Robert Junk (93).

**BV Gelsenkirchen/Bottrop:** Hildegard Daebel (92), Heinrich Steinbach (93), Grete Quittschalle (94), Irmgard Fuchs (92), Hildegard Graue (93), Siegfried Ulrich (91), Heinrich Danielzik (93).

**KV Gladbeck:** Monika Bastian (93).

**KV Gütersloh:** Gerhard Westmark (90), Joseph Wiesbrock (97), Maria Nehlert (94), Edith Broose (94), Bernhard Dombrock (94), Elsa Kambach (90), Maria Lütkevitte (91), Maria Gilhaus (91), Kurt Prill (93).

**BV Hamm/Unna:** Hildegard Pasternak (93), Viktor Dyczka

(92), Else Stockey (92), Elly Döring (92), Helene Rose (94), Ilse Plate (96), Klara Pütter (100), Lieselotte Szillus (92), Waltraud Casper (90), Walter Brotkorb (90), Lydia Husarek (95).

**KV Herford:** Michael Wagner (90), Stefani Kirsch (92), Anni Brennemann (92).

**KV Herne:** Herbert Schmalenberg (92), Alfred Kosfeld (94).

**BV Hagen/Iserlohn/Wuppertal:** Rudolf Severin (93), Egon Ludwig (91), Adelheid Creutzmann (93).

**BV Köln/Leverkusen/Erftkreis:** Thea Buchner (96), Helene Esser (93).

**KV Lippe:** Gertrud Abraham (93), Hildegard Markwart (95), Hermine Holzkamp (93), Herbert Preuss (91), Hilde Hecker (93), Luise Schwarze (95), Anna Rohn (93), Albert Reineke (90), Helga Schleef (92).

**KV Lübbecke:** Johanne Borchard (94), Paul Bohlmann (91), Erna Harrmann (95), Werner Schwarze (91), Heinz Lomberg (93), Minna Buck (93), Alfred Wasiak (91), Marie Schwettmann (98), Minna Gerlach (93), Herta Meier (91), Elfriede Niemeyer (95), Irmgard Kohlwes (90), Marie Molkenbur (90), Marie Ahlemeier (95).

**KV Lünen:** Klara Budde (98).

**KV Märkischer Kreis:** Gerda

Paul (95), Heinz Scholz (94), Thea Sperling (100), Norbert Beleck (93), Hertha Nitsche (92).

**KV Minden:** Hugo Sander (90), Monika Gluth (91), Helene Schütz (92), Gustav Stock (90), Anneliese Kammeyer (93), Grete Faix (90), Willi Meyer (93), Elli Diwisch (90), Käthe Koopmann (92), Maria Dresing (94), Elfriede Werkmeister (92).

**KV Mönchengladbach:** Robert Kinzel (90).

**KV Mülheim/Oberhausen:** Elisabeth Knümann (90), Willy Müller (94), Henny Bruns (94).

**KV Recklinghausen:** Willi Bäumer (91), Rudolf Ochs (91).

**KV Remscheid:** Lieselotte Zitek (93), Anna Gassner (100), Franziska Enoch (90).

**BV Rhein-Sieg/Bonn/Oberberg:** Trude Lohfink (91), Elisabeth Klöven (94), Christa Baier (91), Jakob Zöller (90), Rudolf Walther (93), Liselotte Ziganke (96).

**BV Siegen-Olpe-Wittgenstein:** Willi Hüster (94), Johanna Rohde (97).

**BV Unterer Niederrhein:** Elli Verhey (95), Heinz Hottewitsch (90).

**BV Westfalen-Ost:** Günter Kriebel (93).

**KV Witten:** Hilde Ebelt (92), Waltraud Vater (90), Gerda Repschläger (94).

## Hohe Verbandsjubiläen

**40 Jahre:** Alfred Best (Mülheim), Manfred Gorzelitz (Bochum), Fredi Meier (Märkischer Kreis), Annelore Schmidt (Hagen).

**45 Jahre:** Bruno Dreyer (Bochum), Lutz Gründel (Bergkamen), Henry Krämer (Minden), Hermann Reck (Hamm/Unna), Manfred Riepe (Minden), Torß-Christian Schulz (Bochum), Wilhelm Spieker (Düsseldorf).

**50 Jahre:** Heino Fastje (Dortmund).

**55 Jahre:** Ewald Grote (Lübbecke), Heinz Hottewitsch (Unterer Niederrhein), Werner Klemp (Gütersloh), Erika Rühl (Duisburg).

**65 Jahre:** Gertrud Berke (Essen), Heinrich Hempelmann (Bielefeld), Klara Kemper (Lünen).